

Risikoanalyse im Rahmen der ab dem 13.12.2024 gültigen Produktsicherheitsverordnung GPSR (General Product Safety Regulation)

Flexi Tester

1) Verwechslung der Flexi Sticks

a) Risiko

Da der Flexi Tester mit austauschbaren Farb-Sticks für verschiedene Parameter arbeitet, besteht das Risiko, den falschen Stick zu verwenden. Dies könnte zu falschen Testergebnissen führen, was wiederum die Wasserbehandlung gefährden kann.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Es ist wichtig, die Farb-Sticks gut sichtbar zu beschriften, um eine Verwechslung zu vermeiden. Während des Tests sollte nur der Stick für den jeweiligen Parameter griffbereit sein. Vor jedem Test sollte noch einmal überprüft werden, ob der richtige Stick verwendet wird, um Messfehler zu vermeiden.

2) Fehlinterpretation der Ergebnisse durch Farbblindheit

a) Risiko

Da die Ergebnisse des Flexi Testers visuell durch Farbgleich ermittelt werden, besteht für farblinde Benutzer ein erhöhtes Risiko, die Testergebnisse falsch zu interpretieren.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Benutzer, die Schwierigkeiten mit der Farberkennung haben, sollten erwägen, auf digitale Testgeräte oder photometrische Alternativen umzusteigen. Alternativ kann eine zweite Person hinzugezogen werden, um die Ergebnisse zu überprüfen. Darüber hinaus gibt es spezielle Apps oder Hilfsmittel, die Farben für farblinde Nutzer übersetzen und so eine genaue Interpretation der Testergebnisse ermöglichen.

3) Hautkontakt mit chemischen Reagenzien

a) Risiko

Die chemischen Reagenzien, die in Verbindung mit dem Comparator verwendet werden, können potenziell reizend sein. Beim Hantieren mit den Flüssigkeiten oder Tabletten besteht das Risiko von Haut- oder Augenkontakt, was zu Reizungen oder Allergien führen könnte.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrillen wird bei der Handhabung der Reagenzien empfohlen. Bei versehentlichem Hautkontakt sollten die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und Seife gründlich gereinigt werden. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

✓ ISO 9001:2015 certified

Bankverbindungen / Bank accounts

EUR:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 49 6605 0101 0022607659	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 226 076 59	BLZ: 660 501 01)
EUR:	Volksbank Karlsruhe	IBAN: DE 81 6619 0000 0010 327210	BIC/SWIFT: GENODE61KA1	(Konto/account): 103 272 10	BLZ: 661 900 00)
USD only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 19 6605 0101 0075101204	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 041 27	BLZ: 660 501 01)
GBP only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 18 6605 0101 0075103259	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 093 08	BLZ: 660 501 01)
CNY only:	Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 49 6605 0101 0075105320	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 135 40	BLZ: 660 501 01)

4) Falsche Dosierung der Reagenzien

a) Risiko

Die Genauigkeit der Ergebnisse hängt von der korrekten Dosierung der Reagenzien ab. Eine zu große oder zu geringe Menge des Reagenzes kann die Testergebnisse verfälschen und zu falschen Wasserparametern führen, was insbesondere in der Pool- oder Trinkwasseraufbereitung problematisch sein kann.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Die genaue Anleitung des Herstellers sollte stets befolgt werden, insbesondere in Bezug auf die Menge der Reagenzien.

5) Schäden am Comparator durch unsachgemäße Reinigung

a) Risiko

Die Comparatoren sind aus transparentem Kunststoff gefertigt und können durch unsachgemäße Reinigung (z. B. mit abrasiven Reinigungsmitteln) beschädigt werden. Dies kann die Lesbarkeit der Farbskala beeinträchtigen oder dazu führen, dass sich Rückstände ansammeln, die die Ergebnisse verfälschen.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Zur Reinigung sollten ausschließlich milde Reinigungsmittel und weiche Tücher verwendet werden. Es ist wichtig, den Comparator nach jeder Benutzung zu reinigen, um chemische Rückstände zu entfernen und eine genaue Farbabgleichung zu gewährleisten.

6) Umweltrisiken durch unsachgemäße Entsorgung der Reagenzien

a) Risiko

Die verwendeten chemischen Reagenzien enthalten möglicherweise Substanzen, die umweltgefährdend sind, wenn sie unsachgemäß entsorgt werden. Das Einleiten der Flüssigkeiten in das Abwasser oder die unsachgemäße Entsorgung der Tabletten könnte Umweltprobleme verursachen.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Die Reagenzien sollten gemäß den lokalen Umweltrichtlinien entsorgt werden. Die Chemikalien dürfen nicht in den Abfluss gegossen werden, sondern sollten in dafür vorgesehenen Entsorgungsbehältern gesammelt werden.

7) Gefahr durch unsachgemäße Entsorgung der Reagenzien

a) Risiko

Nach dem Testvorgang müssen die verwendeten Reagenzien und Testflüssigkeiten entsorgt werden. Eine unsachgemäße Entsorgung kann zu Umweltproblemen führen, da die Chemikalien Wasserquellen oder den Boden kontaminieren könnten.

b) Sicherheitsvorkehrungen

Die Testflüssigkeiten und Reagenzien sollten gemäß den lokalen Umweltvorschriften entsorgt werden. Niemals die Testflüssigkeiten in den Abfluss oder ins Erdreich gießen, sondern in dafür vorgesehene Entsorgungsbehälter oder über eine spezielle Sammelstelle entsorgen. Hinweise zur Entsorgung sind zu beachten.

✓ ISO 9001:2015 certified

Water-i.d. GmbH Daimlerstr. 20 D-76344 Eggenstein www.water-id.com info@water-id.com Tel. +49 (0) 721 – 78 20 29 0 Fax +49 (0) 721 78 20 29 11 / 21
VAT-ID (USt.): DE 271758660 Registered at / Amtsgericht: Mannheim HRB 709390 General manager / Geschäftsführer: Dipl. Betriebswirt Andreas Hock

Bankverbindungen / Bank accounts

EUR: Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 49 6605 0101 0022607659	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 226 076 59	BLZ: 660 501 01)
EUR: Volksbank Karlsruhe	IBAN: DE 81 6619 0000 0010 327210	BIC/SWIFT: GENODE61KA1	(Konto/account): 103 272 10	BLZ: 661 900 00)
USD only: Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 61 6605 0101 0075004127	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 041 27	BLZ: 660 501 01)
GBP only: Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 48 6605 0101 0075009308	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 093 08	BLZ: 660 501 01)
CNY only: Sparkasse Karlsruhe	IBAN: DE 50 6605 0101 0075013540	BIC/SWIFT: KARSDE66	(Konto/account): 750 135 40	BLZ: 660 501 01)